**PRESSEMITTEILUNG**

vom 10.09.18

Die Gesellschaft für mondände Unterhaltung lädt zur

**Bohème Sauvage Hamburg Nº25**

Eine Hommage an das Nachtleben der wilden Zwanziger Jahre

**10. November 2018 – Uebel & Gefährlich, Hamburg**

*Mit Liveband, burleskem Schönheitstanz, Conférenicer, Einführungstanzkurs, Casino, Absinthbar, Bauchladenfräulein, Photoatelier und vielen weiteren Amusements und Divertissements*



**Es funkelt und glitzert, es knistert und bebt!**

Tauchen Sie ein in Berlin's schillerndes Nachtleben der Zwanziger Jahre!

Seit über 12 Jahren lädt **Else Edelstahl**, die Grande Dame der Zwanziger Jahre, regelmäßig Bohèmiens und Bonvivants aus aller Welt zum **Tanz auf dem Vulkan**!

Ihre illustren Feste mit bis zu 1000 Gästen, finden seither regelmäßig in Berlin, Hamburg, Köln, Wien und Zürich statt.

Das Etablissement, der berühmt-berüchtigte Nachtclub **Uebel & Gefährlich**, ist einer von Else Edelstahls Lieblingsspielstätten. Sie findet: "Verrucht und schön schmutzig. Sehr reizvoll."

Dies allerdings erst, nachdem sie und ihre Crew den ganzen Tag über detailreich dekoriert haben. Der Technoclub hat sich in ein rauchig-schwüles Nachtlokal mit süffisanter Atmosphäre verwandelt und erwartet seine Gäste. Vorhängen und Drapierungen, Bildern, Casino, Photoatelier und Absinthbar.

Durch die rauschende Ballnacht führt der allseits beliebte Conférencier **CoCo**. Er ist schon seit Anbeginn der Bohème Sauvage auf den Brettern, die die Welt bedeuten im Deinste der Gesellschaft.

Die Liveband **Duke & Dukies** werden dem geneignten Publikum mit ihrer energiegeladenen originalen Gipsy Swing á la Django Reinhardt das Feuer unter die Sohlen zaubern.

Aus Lissabon/ Protugal zu Gast: Die burleske Schönheitstänzerin **Veronique Divine**. Sie ist die perfekte Inkarnation einer exotischen Tänzerin der Jahrhundertwende wie Mata Hari oder Theda Bara. Ihre einzigartigen und exquisiten Shows versetzen den Zuschauer augenblicklich in eine fantastische Welt aus Wundern und hinterlassen garantiert ein verträumt-entrücktes Lächeln auf seinem Gesicht.

Die Schallplattenunterhalter Herr **Felix de Venosta und Herr Dr. Hirschfeld** sorgen für die angemessenen Parkettfeger. Dargeboten wird Tanzmusik der 20er bis 40er Jahre, Charleston, Tango, Gipsy, Klezmer, Russian Folk und natürlich Swing.

Bereits am Einlass erhält der Gast **50 Millionen Reichsmark**. Diese können im **Casinobereich am Roulettetisch, beim Black Jack oder Pokern** verspielt werden.

Wer Glück im Spiel hat, kann sich für 150 Millionen Reichsmark auf ein Rendez-vouz mit der Grünen Fee an der **Absinthbar** einlassen.

Zigarren, Zigarettenspitzen, nützliche Accessoires oder gar Gummiwaren für das Vergnügen danach und vieles mehr gibt es beim **Bauchladenfräulein**.

Die **Kleiderordnung** sollte dringenst beachtet werden: 1910 bis 1930, Diva, Dandy, Gigolo, Bohèmian.

Man beachte das **Photographierverbot**: Sollten Sie sich mit einem dieser neumodischen Hosentaschenapparturen erwischen lassen, so kann dies ein Bußgeld von 50 Millionen Reichsmark zur Folge haben.

Wir freuen uns über die spannende Kollaboration mit **Malteserkreuz Aquavit** als unserem Partner für geistreiche Gaumenfreuden in Form von ungewöhnlich deliziösen Cocktails, welche stilecht an unserer Malteser Aquavit Cocktailbar kredenzt werden.

**Hintergründiges**

Die Bohème Sauvage ist keine konventionelle Party, sie ist ein rauschendes Fest zu Ehren der Helden vergangener Nächte, an welche die Helden der heutigen erinnern. Zu den Freunden und Förderern der 'Gesellschaft für mondäne Unterhaltung' gehören all diejenigen, die kein(en) Morgen kennen und jede Nacht so zelebrieren, als wäre es die letzte.

Den Gästen der Bohème Sauvage ist kein Drink zu viel und kein Kleid zu schick. Denn weniger ist niemals mehr und zuviel ist noch lange nicht genug. Es wird parliert, getrunken und getanzt. Ein jeder, der die goldenen Hallen der Bohème Sauvage betritt, taucht ein in eine Welt, in der die Luft voll Goldstaub ist, noch in den Morgenstunden Walzer getanzt wird, Absinth kein Fremdwort ist, die Damen Fächer und die Herren Monokel tragen.

Inspiriert durch die französische Belle Epoque, die Berliner Roaring Twenties und die Amerikanischen Swingin' Thirties wird hier nichts inszeniert, sondern alles in Vollendung zelebriert.

Die **Gesellschaft für mondäne Unterhaltung** ist ein privater Club mit auserlesenen Mitgliedern. Sie organisiert und fördert kulturelle Ereignisse rund um das Thema Zwanziger Jahre.

Die Veranstalterin sowie Initiatorin und Gastgeberin der Bohème Sauvage ist Frl. Else Edelstahl. Nachdem sie im zarten Alter von 23 Jahren bereits diverse Salons im Stil der Zwanziger im privaten Kreise arrangiert hatte, fand im Mai 2006, die erste öffentliche Veranstaltung dieser Art statt. Bohème Sauvage war geboren. Seither wurde das Konzept stetig weiterentwickelt und erweitert und ist heute wahrscheinlich Europas größtes, regelmäßig stattfindendes Ereignis dieser Art.

**INFORMATIONEN**

**Geeignet für internationales Publikum ab 18 bis 80 Jahren.**

Termin: **10. November 2018**

Uhrzeiten: **22 Uhr Einlass und Beginn**

Adresse: **Uebel&Gefährlich, Feldstr. 66, Hamburg St. Pauli**

Billettpreis: **ab 25 € + VVK Gebühren**

Webseite: [**http://boheme-sauvage.de**](http://boheme-sauvage.de/)

Video: [**https://vimeo.com/229468699**](https://vimeo.com/229468699)

Akkreditierungs-, Interview- und Presseanfragen: **030 – 43020739 |** **bureau@boheme-sauvage.de**

Druckbare **Pressebilder**:

Bilder mit Credit an 'Heinrich v. Schimmer'
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_elseedelstahl0.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_elseedelstahl0_sw.jpg>

Bilder mit Credit an 'Frederic Schweizer'
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_elseedelstahl1.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_elseedelstahl1_sw.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_chloe_coco_else.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_chloe_coco_else_.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_swarowskys.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_roulette.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_margo.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_frleichblatt.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_gaeste1.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_gaeste2.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_gaeste3.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_gaeste4.jpg>
[http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs\_presse\_henryk.jpg](http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_bauchladen_jl.jpg)
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_bauchladen_jl.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_dandy.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_dollar.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_leydicke.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_paartanz.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_suspender.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_tanz.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_tanz2.jpg>
<http://www.boheme-sauvage.net/presse/bs_presse_tanz3.jpg>